

Der König in Thule

Goethe

Op. 5. No. 5.

86

Singstimme
Orig. D moll

Etwas langsam (♩ = 66.)

Pianoforte

Es warein Kö-nigin Thu - le, gar treu bis an—das Grab, dem

ster-bend sei-ne Buh - le ei-nen gold-nen Be - cher gab. Es ging ihm

nichts da - 'rü - ber, er leert' ihn je - den Schmaus: die Au-gen gin-gen ihm

ü - ber, so oft—er trank da - raus. Und als er kam zu ster -

ben, zählt' er sei-ne Städt—im Reich, gönnt' al-les sei-nen Er - ben,

pp *cresc.* *mf* *p* *cresc.* *pp* *pp*